

“SCHUETZEN” SMOKELESS

THE BEST POWDER
For 200-Yard Off-Shoulder Shooting

(Is Handled and Loaded the Same as Black Powder)

100 Rounds Loaded with **“Schuetzen”** Cost the Same as 100 Rounds Loaded with Black Powder
Packed in 8-oz. Canisters

For information, address

E. I. du Pont de Nemours Powder Company
Chronicle Building SAN FRANCISCO, CAL.



Deutsches Altenheim
Oakland, Cal.

OSCAR HAUPT
ARCHITECT
HUMBOLDT BANK BUILDING
SAN FRANCISCO, CAL.
TELEPHONE, DOUGLAS 2436

Gedenkblätter an das Fest der Deutschen von Californien

Das neue Deutsche Altenheim

Von Architect Oscar Haupt

„Des Körpers Form ist seines Wesens Spiegel!
Durchdringst du sie—löst sich des Räthsel's Siegel!“

Die Construction des neuen Heim wurde am Neujahr 1909 begonnen. Die Bauarbeiten gingen mit voller Energie ohne Unterbrechung unter persönlicher Leitung des Architekten, Oscar Haupt, rasch vorwärts. Im April waren die Dächer der Hauptgebäude aufgerichtet, so dass am 2. Mai in Gegenwart von ungefähr zehntausend Festtheilnehmern der Grundstein mit grosser und erfolgreicher Feierlichkeit und mit Jubel gelegt wurde. Der Vollendung des Baues wird Ende September oder Anfang October entgegen gesehen.

Die Anlage des neuen Heims bildet eine Gruppe von Gebäuden in der Form eines lateinischen H, errichtet auf dem höchsten Terrain des wunderbar gelegenen acht Acker grossen Grundstückes in East Oakland, Fruitvale angrenzend, die Gebäude mit reichen Parkanlagen umgeben.

Die Construction der Gebäude ist eine Kombination von Beton, Ziegel und Fachwerk, zwei Stockwerke hoch mit luftigen und geräumigen Souterrains.

Das Verwaltungsgebäude bildet die Mitte der Gruppe. Vierundzwanzig Fuss breite Terrazzo Stufen führen zu dem grossen Empfangs-Portico, mit geräumigem Vestibule und dem Haupteingang. Die Empfangshalle, im Centrum des Verwaltungsgebäudes gelegen, bildet im Grundriss ein grosses Achteck, gekrönt mit einem von Säulen getragenen imposanten Dom und Oberlicht, umgeben mit Gesimsen, decorirten Panelen and Fenstern. Um diese Empfangshalle gruppieren sich in systematischer Weise die Office mit Wartezimmer, Directionsräume, das Damenzimmer, die Bibliothek und das Rauchzimmer, dem Ganzen einen harmonischen und wohllichen Eindruck verleihend. Die Hauptstation der Centralheizung fand ihren Platz im Souterrain.

Die Ost- und West-Gebäude der Gruppe sind mit dem Verwaltungsgebäude rechts und links durch geräumige Korridors verbunden. Diese Gebäude enthalten die 130 Wohnzimmer für die Alten, mit den nöthigen Nebenräumlichkeiten. Sämmtliche Zimmer sind mit allen modernen Bequemlichkeiten versehen, heissem und kaltem Wasser und durch Dampfheizung erwärmt.

In der Entwerfung dieser Gebäudeanlage von dem Architekten, wurde besonderes Gewicht auf Sonne, Licht und Luft gelegt. Luft, Licht und Sonne überall, Räume, dem Norden ausgesetzt, sind streng vermieden worden. Ein imposantes Säulenportal mit Seitenterrassen bildet den Ost-Eingang von wo aus man das herrliche Panorama des Fruitvale Thal mit den Bergen und der Bai vor Augen hat.



Compliments of

Anheuser-Busch Brewing Association

San Francisco

“IN PURITY IS HEALTH”

Weinhard's Rheingold

On Draught at First-Class Cafes

“Gold Seal”

Family Bottle Beer

Brewed by

Henry Weinhard Brewery, Portland, Ore.

San Francisco Office and Bottling Works

1255 Harrison Street

All Products Guaranteed under the Pure Food and Drugs Act of June 30, 1906

Gedenkblätter an das Fest der Deutschen von Californien

Die Architectur der oben erwähnten Gebäude ist im dorischen Baustil gehalten, immer gut, würdevoll, in durchaus klassischen Proportionen, mit der unvergleichlichen Naturumgebung in Harmonie.

Ein geräumiger Korridor, transversal die Centralaxe der Gebäude bildend, führt nach dem künstlerisch ausgestatteten Speisesaal und Wirtschaftsgebäude mit geräumiger modern eingerichteter Küche und Nebenräume.

In dieser Verbindung mit dem Speisesaal führt eine Treppe nach dem unterhalb gelegenen Bankettsaal oder abzuhaltende Festlichkeiten.

Die innere als auch des Gebäudes ist im alt-ein gemüthliches Gasthaus der Alten Heimath anre-Feuerschutz- - Vor-Weise sind in der ganzen worden.

Gas und electriche me und ein Hausteophon-lichkeit der Verwaltung Einrichtung überall—eine That—ein Sans Souci in



Architect Oscar Haupt

Der Entwurf des Ge- des Architekten Oscar Haupt von San Francisco, welcher die Kommission dieser in einem Wettbewerb zwischen hiesigen Architekten gewann. Durch die unermüdlige und gewissenhafte Bauleitung des Architekten und der Hilfe der verschiedenen am Bau beschäftigten Bauleute ist es der deutschen Altenheim Korporation gelungen, die Einweihung des neuen Deutschen Altenheims im Oktober entgegen zu sehen.

Zu dem Erfolg wurde viel dazu beigetragen durch die unermüdlige und uneigennützig Unterstützung des Directoriums des Deutschen Altenheims: C. V. Volberg, Präsident; Joseph Brandenstein, 1. Vice-Präsident; Frau Elisa Bahls, 2. Vice-Präsident; L. S. Rose, Schatzmeister; F. Habenicht, Finanz-Sekretär; F. Jacoby, Rec. Sekretär; Louis Roesch, Theodor Gier, Dr. M. Magnus, Frau Pauline Westerfeld; und Albert Kayser, vorsitzender des Baukomites.

„Wer das Alter nicht ehrt,
Ist des Alters nicht werth.“



Deutsches Sangerleben in Californien

Von Dr. Max Magnus.

WOHER dem Deutschen die Liebe zum Gesange kam,—wer wüsste es zu sagen?

Sie ist da,— sie ist ihm mit anderen Gaben von Mutter Natur verliehen worden und manche erhabene heitere Stunde verdanken wir dieser Gabe.

Der erste deutsche Sang von dem die Geschichte erzählt war der Schlachtgesang der Germanen.

Der Römer hörte scheu das Brausen,
Da sich sein Stern geneigt zu Fall;
Er hat mit Todesbangem Grausen
Ein Sturmgeheul genannt den Schall.

Spätere Jahrhunderte brachten die Heldensagen und Tiersagen, des, noch in Bruchteilen vorhandenen Hildebrandslied, das Nibelungenlied. Dann folgten die Minnesänger, als deren hervorragendste Vertreter Walther von der Vogelweide und Wolfram von Eschenbach genannt werden müssen; darauf die Meistersinger, deren Wirken uns Altmeister Wagner— selbst ein Meistersinger oder Sangesmeister in des Wortes höchster Bedeutung—so wunderschön in der gleichnamigen Oper vorführt.

Auch der kirchliche Gesang hatte mit der Reformation die deutsche Sprache, statt der bisher allein üblichen lateinischen, angenommen.

Wie wunderbar muss der Choral von Leuthen geklungen haben, als am Abend nach der Schlacht das „Nun danket alle Gott“, erst von einem Grenadier angestimmt, sich von Wachtfeuer zu Wachtfeuer verbreitete, bis das ganze Heer Friedrichs des Grossen das Lied sang.

Der Kunstgesang war zu Anfang des letzten Jahrhunderts, und in einigen ganz vereinzelt Fällen sogar schon früher, durch Gründung von Vereinen aufgenommen worden. Die ersten wurden in der Schweiz gegründet, bald darauf auch in Süddeutschland, wo sich das Sangeswesen mächtig verbreitete und bald zur Abhaltung größerer Sangerfeste führte.



If you want Pure California Wine
Ask for CRESTA BLANCA

If you want the Best California Wine
Ask for CRESTA BLANCA

Compliments of
J. WILLIAMSON